



George Soros: Eingriff in Venezuela



Wer nicht genug „westlich“, das heißt liberal-kapitalistisch bzw. amerikafreundlich ist, gerät in das Interessengeflecht um den Milliardär George Soros. So auch Venezuela, das den Kurs einer eigenständigen lateinamerikanischen Ordnung verfolgt. Die George-Soros-Stiftung „Open Society“ gibt ganz offen zu, die venezolanische Regierung stürzen zu wollen.

Der multinationale Smartmatic-Konzern, der Wahlcomputer herstellt, bezeichnete das Ergebnis der Wahl zur verfassungsgebenden Versammlung in Venezuela als gefälscht. Die venezolanische Regierung, die den Kurs einer eigenständigen lateinamerikanischen Ordnung verfolgt, wird deswegen von westlichen Kreisen ständig angeprangert. Kenner der Lage kann es daher nicht überraschen, dass dieser Konzern eng mit der George-Soros-Stiftung „Open Society“ zusammenarbeitet. Diese gibt ganz offen zu, die venezolanische Regierung stürzen zu wollen. Der Vorstandschef von Smartmatic, Mark Malloch Brown, ist zugleich auch Präsident der international aufgestellten Denkfabrik „International Crisis Group“, die wiederum ebenfalls von Soros mitfinanziert wird. Auch diese Organisation fordert schon seit Längerem einen Regimewechsel in Venezuela. Die Stiftungen des Milliardärs George Soros sind ja dafür bekannt, weltweit an verdeckten Regierungstürzen in Ländern mitzuwirken, die nicht genug „westlich“, das heißt liberal-kapitalistisch bzw. amerikafreundlich sind. Das Eingreifen in die inneren Angelegenheiten eines Staates ist nach der UN-Charta strikt verboten. Sollte dieses Gesetz nicht auch für Milliardär Soros gelten?

von ab.

Quellen:

<https://www.neopresse.com/politik/lateinamerika/angebliche-wahlfaelschung-hat-george-soros-einen-militaerschlags-grund-in-venezuela-erfunden/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Venezuela - www.kla.tv/Venezuela

#GeorgeSoros - www.kla.tv/GeorgeSoros

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.